

Thema: Erziehungsstile

Nennen Sie die drei Gestaltungsaufgaben der Erziehung.

- (1) Absicherung eines den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Kindes entsprechenden Entwicklungsfeldes und Sozialisationsfeldes
- (2) Pädagogisches Arrangement des kindlichen Sozialisationsraumes
- (3) Unterstützung der kindlichen Individualentwicklung durch Erfahrungsweitergabe

Was versteht man unter dem Erziehungsstil?

Unter Erziehungsstil sind die in sich relativ einheitlichen, deskriptiv unterscheidbaren Grundformen erzieherischen Verhaltens zu verstehen.

Nennen Sie mindestens drei Erziehungsstile.

- # Autoritärer Erziehungsstil
- # Autoritativer Erziehungsstil
- # Partnerschaftlich-demokratischer Erziehungsstil
- # Antiautoritärer Erziehungsstil
- # Permissiver Erziehungsstil

Nehmen Sie eine innere Differenzierung des Erziehungsbegriffs vor.

- # Fremderziehung bezeichnet die von außen kommende Anleitung und Führung, die der noch fehlenden Autonomiebasis geschuldet sind (Basale Erziehung).
- # Selbsterziehung bezeichnet den Übergang der Erziehung in die innere Verantwortung des Menschen (Selbstedukation).
- # Nacherziehung bezeichnet die Korrektur der Erziehung des Kindes im Erwachsenenalter (Artikulation und Aufarbeitung frühkindlicher Erfahrungen).

Erläutern Sie die konstruktivistische Position der Erziehungswissenschaft.

Eine zielgerichtete Erziehung ist obsolet, da Kinder ihre Wirklichkeit selbst konstruieren. Es können keine Ziele in der Erziehung festgelegt werden.

Erläutern Sie die psychologische Position der Erziehungswissenschaft.

Gene und Umwelt beeinflussen die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und nicht die Erziehung der Eltern. Die Auswirkungen der intentionalen Erziehung sind minimal.